

Ein Europa der Experten? – Transdisziplinäre Perspektiven
Internationaler Doktorandenworkshop am Zentrum für Vergleichende Europäische Studien
(ZEUS) der Universität zu Köln

25.–27. Februar 2010

Organisatoren: Esther Helena Arens, Jakob Vogel, Antje Weber

Panels

Freitagmorgen 26. Februar 2010

Panel 1: Räume

Kommentar: Jessica Gienow-Hecht

Felix Heinert, Geschichte, U Köln: *Topographien jüdischer Selbstverortung im lokalen Raum Rigas vor 1914*

Antoine Laporte, Geographie, U Luxemburg/Paris: *Entwicklungen von Stadtlandschaft. Konsequenzen des Umzugs der Hauptstadtfunktion von Bonn nach Berlin*

Sarah MacGavran, Kunstgeschichte, Washington U, St. Louis/Köln: *Modernist Orientalism in the Art of Paul Klee and Henri Matisse, 1912–1930*

Pascal Schillings, Geschichte, U Köln: *Geographen und Explorer. Britische Antarktix-Expertise 1879–1914*

Panel 2: Medien

Kommentar: Jens Jäger

Sidona Bauer, Romanistik, U Köln: *Lebenswissen im Sinn einer „poésie vélue“ (André Veller) oder „poéthique“ (Jean-Claude Pirson) in der zeitgenössischen französischen Lyrik – Ist diese sagesse grenzüberschreitend?*

Romain Faure, Geschichte, GEI Braunschweig: *Die internationale Revision von Geschichtsschulbüchern in Europa von 1945 bis Mitte der 1990er Jahre. Geschichte eines transnationalen Forums*

Anne Seitz, Romanistik/Geschichte, U Bochum: *Wenn Experten Literaten sein wollen. Der französische Naturalismus und das Wissen vom Menschen*

Antje Weber, Geschichte, U Köln/Tübingen: *Experten des Krieges? Kriegsberichterstattung und die öffentliche Wahrnehmung der Balkankriege 1912/13 in Europa*

Freitagnachmittag 26. Februar 2010

Panel 3: Politische Praxis/Entwicklungshilfe

Kommentar: Simone Derix

Esther Helena Arens, Geschichte, U Köln: *Zusammen wachsende Welten. Die westdeutsche und die niederländische Entwicklungshilfe für Indonesien in den 1960er Jahren*

Dirk Lichte, Afrikanistik, U Köln: *Das europäische Projekt als Modell für die Welt? Die Entwicklungspolitik der Europäischen Union*

Martin Rempe, Geschichte, U Berlin: *Entwicklung unter Kontrolle. Die EWG und der Senegal, 1957–1975*

Panel 4: Politische Praxis/EU-Europa

Kommentar: Jürgen Elvert

Eckhard Braun, Kulturwissenschaften, U Leipzig: *Prinzipien staatlicher Kunstförderung: Neutralität, Pluralität, Subsidiarität*

Pawel Lewicki, Europäische Ethnologie, HU Berlin: „Pioniere der Integration“? Das „alte“ und das „neue“ Europa im Verwaltungsapparat der Europäischen Kommission

Hinnerk Meyer, Geschichte, U Hildesheim: *Formationsphasen der europäischen Integrationspolitik im Vergleich. „Relance européenne“ und Lancierung des Binnenmarktes im Urteil der Bundesrepublik, Frankreichs und Großbritanniens*

Samstagvormittag 27. Februar 2010

Panel 5: Infrastruktur und Institutionalisierung

Kommentar: Jakob Vogel

Fanny Billod, Geschichte, U Wien/Franche-Comté: *Topographie, Statistik, Territorium und Wirtschaft in der österreichischen Monarchie zu Beginn des 19. Jahrhunderts*

Marcel Streng, Geschichte, U Bielefeld/Köln: „Teures Leben“. *Die Regierung von Mindestversorgung und Lebensmittelsicherheit zwischen Staatsschutz und Volksgesundheit in Frankreich (1847–1914)*

Philipp Herzog, Geschichte, U Darmstadt/Co-Tutelle EHESS: „Strukturentscheidungen / Entscheidungsstrukturen“ – *Verkehrsplanung in Frankreich und Westdeutschland nach dem Zweiten Weltkrieg*

Panel 6: Transnationale Netzwerke und Organisationen

Kommentar: Benno Nietzel

Simon Godard, Geschichte, U Genf: *Die Experten der sozialistischen Länder im Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe und die Entstehung einer transnationalen Wirtschaftskultur im Osten Europas 1949–1989*

Christina Reimann, Geschichte, U Köln: *Republikanische politische Kultur innerhalb republikanischer und monarchischer Verfassungsstrukturen zum Ende des 19. Jahrhunderts. Eine historische Vergleichs- und Transferanalyse*

Christian Salm, Geschichte, U Portsmouth/CEISR: *Transnationale Sozialdemokratie in den 1970er Jahren. Parteinetzwerke in der europäischen Entwicklungs- und Währungspolitik*

Matthias Schmelzer, Geschichte, Europa-U Viadrina: *The Rise of Global Finance. A Transnational History of the OECD's role in the liberalization of international capital movements*